

### Freie Energie 24:

# Frei verfügbare Energie als Stromquelle nutzbar!

Das ist die Geschichte eines Freie-Energie-Promotors, der Energie aus dem Kosmos als Stromquelle nutzbar machen will - die entsprechenden Pläne für wenig Geld werden verschickt mit einer Geld-zurück-Garantie. Die Redaktion hat das "Kit" bestellt und einer kritischen Überprüfung unterzogen.

### Zur Vorgeschichte

Ein uns bekannter Schweizer Radio-Journalist leitete am 30. August ein E-mail an uns weiter, welches er seinerseits von einer deutschen Journalisten-Kollegin erhalten hatte und in dem steht:

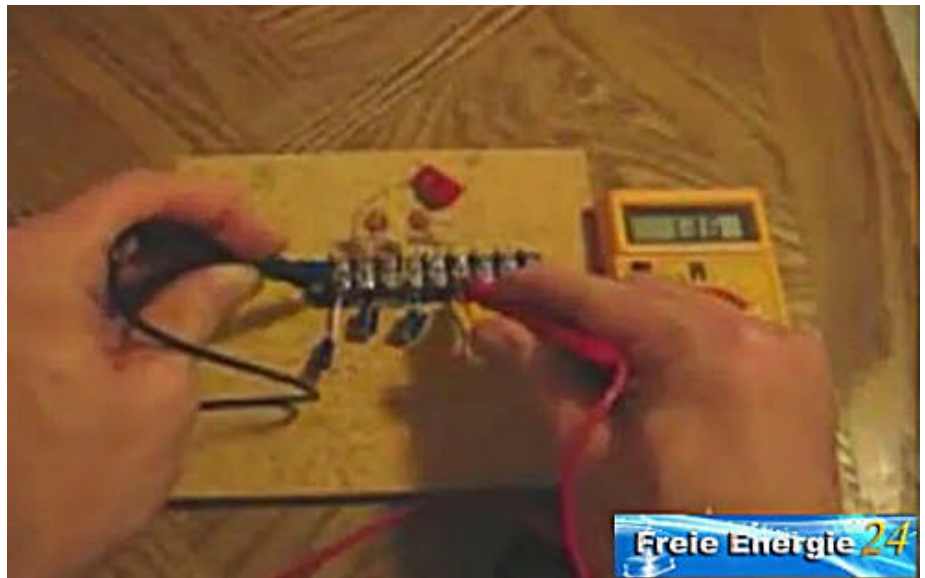
*"Vor einer Weile berichtete ich von Rudi Schubert und seinem Projekt <http://www.freieenergie24.com> und freue mich über das überwältigende Feedback. Die vielen tollen Berichte, wie es einigen schon möglich war, wirklich kostenlos freie Energie zu erzeugen, begeistern mich... Als ich gestern mit Rudi telefonierte, berichtete er von den turbulenten letzten Wochen.*

*Kürzlich wurde er von einem grossen Stromkonzern (er bat mich aus rechtlichen Gründen den Namen hier nicht zu nennen, aber Sie wissen schon, welche drei grossen Buchstaben ich meine) verklagt, und daraufhin wurde seine Website leider abgeschaltet und war nicht mehr erreichbar.*

*Auch wenn das deutsche Rechtssystem oft sehr 'gefärbt' ist, konnte dies dank eines scheinbar wirklich unabhängigen Richters vorerst rückgängig gemacht werden, und die Seite ist wieder erreichbar.*

*Doch wer weiss, wie lange es noch möglich ist, dass Rudi seine Seite online lässt. Seinen Gratis-Ratgeber mit den brisanten Infos finden Sie hier: <http://www.freieenergie24.com/gratisleseprobe>."*

Wenn man bedenkt, dass das keine Information einer von Rudi Schubert bezahlten Werbeperson, sondern das Urteil einer unabhängigen, an Energiefragen interessierten



Auf seiner Website zeigt Rudi Schubert in einem Video ein kleines Funktionssystem, welches zwar nur wenige Volts generiert, aber zeigt, dass das Konzept funktioniert. Zum Beweis schliesst er dann noch ein Handy an, welches aufgeladen wird. Die Informationen werden auch über ein Partnerprogramm vermarktet ([www.freieenergie.24.com/affiliates](http://www.freieenergie.24.com/affiliates)).

Journalistin ist, sollte man glauben, dass da schon etwas dahinter steckt. Wir haben das also genauer angeschaut. Wer dann die besagten Webseiten studiert, kommt aus dem Stauen nicht mehr heraus.

### Hohe Stromrechnungen gehören der Vergangenheit an!

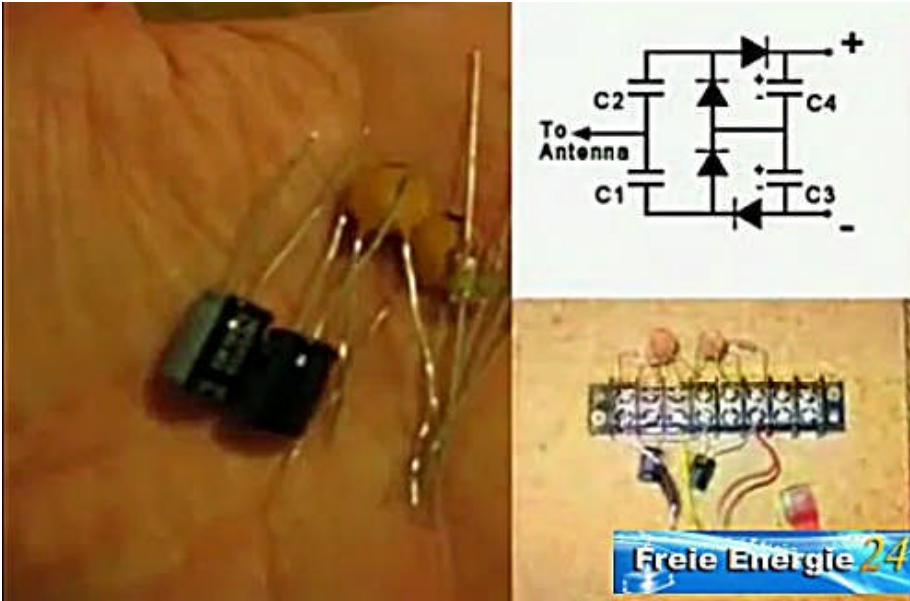
Das zumindest behauptet Rudi Schubert. So steht auf seiner Website unter anderem: *"Entdecken Sie, wie Sie kostenlos Freie Energie beziehen können und damit Ihre Stromrechnung halbieren oder ganz abschaffen können."*

Nikola Tesla habe entdeckt, wie man 100% kostenlose Elektrizität beziehen könne. Tesla sei der Entwickler der drahtlosen Energieübertragung mittels hochfrequenter Wechselströme. Er hätte mehrere Patente besessen, unter anderem zur Konvertierung von Gleichstrom in Wechselstrom. Bis heute hätten die Strom-Lieferanten verhindert, dass seine Entdeckung, kostenlose Energie aus dem Kosmos in Elektrizität zu wandeln, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Genau deshalb

müsse jeder immer noch fleissig seine Stromrechnungen bezahlen.

Das aber verspricht Rudi Schubert zu ändern, und zwar rasch und kostengünstig. Jeder könne für wenige Euros eine Nachbauanleitung bestellen und leicht und einfach selber nachbauen. Allerdings wird das Ganze auch als "Kit" bezeichnet, was viele daran glauben lässt, dass es sich um ein Selbstbaugerät handelt. Mitnichten - es sind 120 Seiten einer Anleitung, deren Text mit grosser Schrift und breitem Durchschuss gestaltet ist, so dass der Inhalt ohne weiteres auch auf der Hälfte der Seiten Platz finden würde. Aber da die Anleitung online übermittelt wird, spielt dieser Platzverschleiss nur dann eine Rolle, wenn ein Besteller den Text ausdruckt und dafür dann unnötig viel Papier braucht.

Rudi Schubert verspricht jedem Besteller: *"Ich werde Sie Schritt für Schritt durch die Anleitung des Freie-Energie24-Kits führen! Auch wenn Sie sagen, Sie seien kein Techniker: machen Sie sich keine Sorgen. Ich werde Sie durch die gesamte Anleitung führen, angefangen von der Wahl der richtigen Werkzeuge bis hin zum Einschalten Ihrer Küchenbeleuchtung."*



Mit verschmitztem Lächeln: Rudi Schubert stellt sich auf seiner Website selber vor als "Erfinder, Enthusiast von alternativen Energien und Autor von 'Freie Energie 24'."

Bauelemente zur rechts abgebildeten Prinzip-Schaltung auf einer Handfläche. Rechts unten komplett verdrahtet.

Bei den vielen tausend Bestellern kann man aber kaum annehmen, dass er dieses Versprechen einhalten kann.

### Die Erfahrungsberichte

Die Erfahrungsberichte scheinen ihm aber Recht zu geben. So schreibt ein Michael Wollner unter anderem:

*"Ich habe wirklich sehr gute Erfahrungen mit Freie Energie 24 gemacht. Nachdem ich Anleitung und Plan erhalten hatte, konnte ich von den bisher bezahlten 80 Euro jeden Monat meine Stromrechnung auf 15 Euro runterdrücken! Ich möchte auch diese 15 Euro noch einsparen, indem ich mir den Zusatz zu diesem System kaufen werde. Der Preis ist mehr als erschwinglich, um wirklich 100% kostenlosen Strom zu erhalten."*

Amelie Gerhard aus Wien berichtet: *"Nachdem ich feststellte, dass es eine Geld-zurück-Garantie bei Freie Energie 24 gibt, habe ich mich sofort entschlossen, dieses System bei mir zu Hause zu installieren. Ich muss zugeben, dass ich anfangs glaubte, dass es sich hier um die typischen zweifelhaften Angebote im Netz handelte. Da war mir die Garantie eine Absicherung wert. Aber nachdem ich schon die ersten Seiten der Instruktionen gelesen hatte, war mir klar, dass ich hier einen richtig guten Deal bekommen hatte."*

Simon Lehmann schreibt: *"Vielen Dank für die detaillierten Diagramme*

*und schrittweisen Instruktionen. Meine Installation funktioniert einfach klasse! Es war ziemlich einfach, nach der Anleitung zu arbeiten, und nun, da ich weiss, wie es funktioniert, werde ich gleich einige andere produzieren und sie an meine Nachbarn verkaufen. Die können es kaum erwarten!"*

*"Nach den kürzlichen Anhebungen der Energiepreise ist es ein Glücksfall",* schreibt Joe Bindermann aus München, *"dass ich Ihre Anleitung entdeckt habe. Meine Mittel sind leider sehr beschränkt, aber wenn ich Ihr Freie-Energie24-Kit nicht gefunden hätte, hätte ich wohl das TV aufgegeben oder einen Abendjob angenommen, um die zusätzlichen Unterhaltskosten bezahlen zu können. Glücklicherweise erzählte mein Bruder von Ihrer Website, und ich wusste sofort, dass ich die Lösung gefunden hatte."*

*Am Anfang war ich noch etwas skeptisch, aber jetzt habe ich festgestellt, dass jeder einzelne Cent für das Kit es wert war!"*

Ronny aus Neubrandenburg hatte Rudi Schubert in seinem Büro besucht und eine Vorführung seines Systems miterlebt.

Zitat: *"Am Anfang war ich noch sehr skeptisch, aber nachdem ich es mit eigenen Augen verfolgen konnte, musste ich zugeben, dass er ein Genie ist. Er besitzt die absolut sichere Erfindung, um für jeden Bürger freie Energie zu nutzen. Sein Produkt ist von grosser Wichtigkeit für die Welt,*

*und sein Einsatz wird mit Sicherheit Früchte tragen, so dass wirklich jeder davon profitieren kann."*

James aus Holland schreibt: *"Vielen Dank an Freie Energie 24 für diese fantastische Idee. Ich erreiche konstant 80 Volt mit dem kleinen System, das ich in Null-Komma-Nichts zusammengebaut hatte."*

*Ich fühle mich, als ob ich in der Lotterie gewonnen hätte! Das, was mich immer wieder überrascht, ist, dass die Vorstellung der Leute dahin geht, dass kostenloser Strom nicht möglich ist. Das ist vielleicht nicht möglich, weil es die grossen Stromkonzerne verunmöglichen, weil sie es lieber haben, dass man ihnen schön brav für den Strom bezahlen muss. Aber physikalisch-technisch ist es dennoch möglich. Der Beweis steht in meiner Garage, und ich habe es mit meinen eigenen Händen dank der tollen Beschreibung konstruiert!"*

Das ist nur eine Auswahl vieler positiver Erfahrungsberichte.

### Den Code geknackt!?

Rudi Schubert meint dazu: *"Der Grund, warum ich Ihnen diese Anleitung zur Verfügung stelle, besteht darin, dass ich genau weiss, wie lange die Regierung nun schon dieses Geheimnis vor uns allen zurück hält. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, wieviel Geld Sie Ihrem Energie-Dienstleister Jahr für Jahr bezahlt haben? Es werden im Durchschnitt jährlich zwischen 1'000 und 4'000 Euro sein."*



Diese Landkarte repräsentiert die Landkarte mit allen europäischen Kunden von Freie Energie 24. Bis heute sind es laut Rudi Schubert mehr als 113'000 Menschen in über 90 Ländern, Tendenz steigend (s. a. [www.sky4energy.com](http://www.sky4energy.com)) sowie [www.fuellesspower.com/41-Free Energy from the sky.htm](http://www.fuellesspower.com/41-Free%20Energy%20from%20the%20sky.htm)

Er kann auf eine grosse Masse von Anwendern blicken. So schreibt er auf der Website: "Unsere Produkte werden von über 113'000 Menschen aus über 90 Ländern bezogen - und sie vertrauen uns!" Hier sind wohl auch einige Kunden der US-Website [www.sky4energy.com](http://www.sky4energy.com), deren Inhalt Rudi Schubert übersetzt hat, mit eingeschlossen.

### Wenn der Zähler rückwärts läuft!

Und an die Gemeinde der Nachbarbauer gewandt, meint er:

"Sie haben wirklich nichts zu verlieren, abgesehen von den Tausenden von Euros, die Sie Ihrem Energie-Versorger jedes Jahr in den Rachen werfen. Handeln Sie jetzt!"

Roland Keszler berichtet<sup>1</sup>:

"Letzte Woche war ich bei einem fantastischen Energie-Kongress und traf dort Rudi Schubert, DEN Experten im Bereich Freie Energie, der dort einen atemberaubenden Vortrag hielt, wie die Energiekrise weltweit ein für alle Mal gelöst werden kann. Er stellte dabei auch sein neues Buch 'Freie Energie 24' vor... Er hat jetzt die Anträge auf eine Einspeisung der zu Hause

gewonnenen freien Energie in das Stromnetz bewilligt bekommen. Nun sieht er oft seinen Stromzähler rückwärts laufen!"

Damit nicht genug. Rudi Schubert bietet auch Produkte an, um "Energie aus Ihrer Telefonleitung zu generieren." Jeder könne seine eigene Telefonleitung dazu benutzen, um kostenlosen Strom zu erzeugen, denn: "Sie bezahlen jeden Monat Ihre Telefonanbieter für Strom, den Sie nie benutzen - bis jetzt!"

Ausserdem bietet er eine Anleitung an, "die zeigt, wie Sie Ihr Auto mit einem einfachen Kit umrüsten und mit Wasser betreiben können. Dies wird mittels eines kleinen Elektrolyseurs und der Autobatterie erlangt, um Wassermoleküle aufzuspalten. Dadurch wird erreicht, dass Ihr Auto mit Wasserstoff betrieben werden kann. Es ist unglaublich: Sie können Ihre Benzin-/Dieselkosten fast halbieren!"

Als weiteres Produkt offeriert Freie Energie 24 ein System, um massiv Sprit zu sparen und interne Infos über Biodiesel- und Gas-Autos. Dieses Anleitungsbuch soll Antworten auf Fragen geben, die sich der Autonutzer schon immer gestellt hat.



Nach Rudi Schuberts Bauanleitung soll grüner, umweltfreundlicher Strom durch die Kabel fließen.

### Recycling von Störstrahlen statt Nutzung von Freier Energie!

Man kann sich die Frage stellen, ob das alles zu schön ist, um wahr zu sein. So stellt sich zum Beispiel die Frage, ob die Geräte, von denen Rudi Schubert behauptet, sie nutzten "kostenlos Freie Energie aus dem Kosmos", wirklich "Freie Energie" einkoppeln. Die Redaktion ist eher der Ansicht, dass es hier um das Einfangen von elektromagnetischer Umweltverschmutzung geht, also zum Beispiel von Elektromog, der durch Hochspannungsleitungen und Handymasten usw. erzeugt wird.

Rudi Schubert macht daraus auch keinen Hehl. In der Einleitung seiner Broschüre schreibt er: "Es gibt eine Vielzahl von Methoden, um diese Energieart nutzbar zu machen, aber es gibt genau drei, die sehr einfach und günstig eingerichtet und genutzt werden können. Diese Methoden werden wir im folgenden beschreiben. Es handelt sich um:

- Nutzung von TV- und Radiowellen;
- Nutzung von statischer Elektrizität;
- Nutzung von Strahlungsenergie."

### Dr. Nakamats Nutzung von Strahlungsenergie

Am Anfang seiner Broschüre verweist Rudi Schubert auf "Dr. Nakamats Erfindung". Eine Recherche im Internet erbrachte denn auch viele (von Schuberts Broschüre unabhängige) Informationen über Dr. Naka-



Dr. Yoshiro Nakamats, auf dessen Konto 3'000 Erfindungen gehen, unter anderem die Erfindung des "schwarzen Hauses". Die schwarze Hausfassade soll kosmische Energie einfangen.

mats Nutzung von Strahlungsenergie. Es handelt sich um einen cleveren und exzentrischen Erfinder, unter anderem der Floppy Disk. In ganz Japan ist er als Erfinder von Spring-  
schuhen, Gehirn-Tees und als lustige Fernsehfigur bekannt.

Das im Jahr 2005 erstellte vierstöckige Zementgebäude mit der Türe in Form einer Floppy Disk treibt er ausschliesslich mit "freier Energie". Es ist bekannt als "Nakamats-House", welches der Strasse sogar den Namen gegeben hat. Jedes Kind kennt ihn und sein Haus!

Eine schwarze Antenne, die den Grossteil der Aussenmauern bedeckt, sammelt die "kosmische Energie" und schickt sie an einen Transformator, der daraus genug Strom erzeugt, um das gesamte Gebäude und die dreissig Gästezimmer und Büros mit Strom zu versorgen. Dr. Nakamats ist nicht nur exzentrisch, sondern sehr kommunikativ und jederzeit bereit, seine Forschungsarbeiten jedem Interessenten vorzustellen. Er behauptet sogar, das System erzeuge genügend Strom, um der Electric Power Co noch Strom zu verkaufen. Nach Rudi Schubert nutzt Dr. Nakamats die "radiant energy".

Er nutzt auch Störschwingungen, Lärm von aussen, um sie in Strom zu verwandeln...

Man kann sich fragen: warum nicht?

Einer, der meint, "man sollte nicht", ist ein Mitglied der Schweiz. Vereinigung für Raumenergie SVR. Er hat sich die Bauanleitung auch kommen lassen und meint dazu, sie habe seinen Erwartungen nicht entsprochen. Er schreibt unter anderem, das "NET-

Journal" soll diese Bauanleitung nicht weiterempfehlen, denn:

*"In der Schweiz (soviel ich weiss, auch in Deutschland) fallen die ersten zwei Anleitungen (Funk und Telefon) ganz klar unter Stromdiebstahl und werden geahndet (natürlich nur, wenn Verdacht besteht). Die dritte Art, mit der isolierten Platte, ist 'nur' Luft-Elektrizität, zwar frei, aber sehr gefährlich! Von Bauanleitung keine Spur, wenn man mal vom Isolieren mit Klebeband absieht. Dann der lapidare Hinweis: 'Sie können so eine ganze Batterie-Anlage bauen mit Umformer und Notstrom-Gruppe' usw... Dabei sind 69 von 113 Seiten Hinweise und Angaben, welche man in jedem Bauhaus-Katalog nachlesen kann.*

*Bei den Funk- und Telefon-Stromlieferanten-Bauanleitungen ist natürlich jeder selbst verantwortlich und schuld, wenn etwas in die 'Hosen' geht, sowie bei dem isolierten Plattensystem, das ja in jedem Tesla-Buch drin steht."*

Dieser Freund des "NET-Journals" rät der Redaktion dringend ab, diese Bauanleitung zu empfehlen.

Die Redaktion hat darauf geantwortet, dass das "NET-Journal" hier seine Aufgabe wahrnimmt, über solche aktuellen Arbeiten und Forschungen zu informieren, und dass jeder selber entscheiden und beurteilen kann und muss, ob er dies weiterverfolgen will. Im übrigen haben wir darauf hingewiesen, dass jeder Besteller einer solchen Bauanleitung das Recht der Geld-zurück-Garantie wahrnehmen kann.

### Konzept eines Stromsaugers

Der clevere Elektroniker Stefan Kächele gab ja vor Jahren im Jupiter-Verlag die Broschüre "Die Entwicklung eines Stromsaugers/Energieabsorbers - mit vielen Beispielen zum Nachbau" heraus<sup>2</sup>. Wir haben im Heft 1/2 dieses Jahres darüber berichtet<sup>3</sup>. Er schreibt im Kapitel "Sinn des Ganzen, Verwendung und denkbarer Einsatz" u.a.:

*"Mir geht es in erster Linie darum zu zeigen, dass man die allgegenwärtige elektromagnetische Stör- und Schmutzstrahlung, die ja ständig zunimmt (Handyantennen und TDSL und ADSL demnächst über die Stromnetze) wieder recyceln und nutzen kann. Und dass dies im gewissen Sinn auch freie, weil frei nutzbare Energie ist.*

*Mir geht es auch darum, zu zeigen, dass Tesla mit seiner Idee der drahtlosen Energieübertragung recht hatte und diese Energie an jedem (Oberflächen-)Punkt dieses Planeten tatsächlich und auch praktisch frei verfügbar ist. Denkbar wäre, ein Gerät anzubieten, das die elektromagnetische Störstrahlung der Umgebung zu einem gewissen Grade absaugt und neutralisiert."* is

Siehe auch folgenden Beitrag.

### Literaturangaben:

- 1 <http://www.getresponse.com/archive/wasserautodownload/Nikola-Tesla-Wurde-Gestoppt-Rudi-Schubert-Setzt-Seine-Arbeit-Fort-6578895.html>
- 2 Kächele, Stefan: "Die Entwicklung eines Stromsaugers/Energieabsorbers", Jupiter-Verlag [www.jupiter-verlag.ch](http://www.jupiter-verlag.ch)
- 3 Genügend Strom für Haus und Handy, in "NET-Journal Nr. 1/2, 2011, S. 37"

## Deutscher Ingenieur kooperiert mit Dr. Nakamats!

Dipl.-Ing. Georg Schöll hat in Berghülen - einer Gemeinde im Alb-Donau-Kreis in Baden-Württemberg - die Firma Galaxy Energy gegründet und nutzt neben Solarenergie auch kosmische Energie.

### Gesucht und gefunden: kosmische Energie!

Seine eigene Energie steckte Georg Schöll bisher in die Entwicklung der Sonnenenergie. Er entwickelte vor zehn Jahren unter anderem Steuerung und Motoren für ein zweiachsiges Nachführsystem, das Solarmodule stets der direkten Sonneneinstrahlung zuwandte. Doch die Konkurrenz schloß nicht, die Module wurden leistungsfähiger und gleichzeitig günstiger. Eine Investition in ein solches Drehsystem lohnte sich nicht mehr.

Wieder verlegte sich der Schwabe aufs Tüfteln: Sein Unternehmen investierte in die Entwicklung von Photovoltaik-Modulen. Deren Leistungsfähigkeit und Funktionalität steigerte der Maschinenbauingenieur immer weiter. Und dieses Jahr konnte er eine absolute Messeneuheit auf den Markt bringen: ein Photovoltaik-in-Dach-System, das völlig ohne Dachkonstruktion auskommt.

Die Sonnenstrahlung und ihre Nutzung fordern Schölls Forschergeist immer mehr. Die Tatsache, dass die Sonnenstrahlen nur dann ungehindert auf die Erde treffen und genutzt werden können, wenn der Himmel frei von Wolken ist, störte den Tüftler nach wie vor. Doch auf die Erde treffen noch weit mehr Strahlen, und so mag es nicht verwundern, dass Schöll sich als nächstes Ziel setzte, die unerschöpfliche Energiequelle anzuzapfen und nutzbar zu machen, die "kosmische Strahlung" genannt wird. *"Diese Strahlen dringend pausenlos auf die Erde und sind ungeheuer energiereich"*, schwärmt der Berghüler. Der Erkenntnis, dass Strahlen immer umwandelbar sind, will sich der Ingenieur stellen: *"Die kosmische Strahlung mit Antennen einzufangen, ist kein Problem, sie in Energie und Wärme zu transformieren, ist die Herausforderung."*



Dipl.-Ing. Georg Schöll aus Berghülen macht sich nicht nur für Elektromobilität, sondern auch für die Nutzung kosmischer Energie stark.

### Zusammenarbeit mit Dr. Yoshiro Nakamats!

Systeme dazu gibt es, so ist Georg Schöll überzeugt, doch der Wirkungsgrad ist viel zu gering. Seit zehn Jahren gehört er einem Team an, das erneuerbare und freie Energiesysteme erforscht, und seit November kooperiert er mit dem Japaner Dr. Yoshiro Nakamats. Der Weltrekordhalter in Sachen Patentanmeldungen hat in Tokyo das "Dr.-Nakamats-House" gebaut (siehe Vorseite). Eine komplette Hausfläche dient dabei als Antenne für kosmische Strahlen und wandelt diese in Rotationsenergie um, so dass sein Haus weder ein Heizsystem noch eine externe Stromversorgung benötigt.

Um seine Ziele zu erreichen, möchte Schöll seinen Heroldstätter Produktionsbetrieb nun umstrukturieren in einen Forschungs- und Entwicklungsbetrieb. Er will Photovoltaik- und Solarmodule weiter verbessern und nebenbei eine neue, funktionierende Technik zur Nutzung kosmischer Strahlung erforschen: *"Es ist ein Wagnis, aber nur innovative Firmen sind mit ihren Produkten der Konkurrenz eine Nasenlänge voraus"*, so Schöll. *"Und was wir entwickeln und herstellen, hat sich bis jetzt stets gut am Markt etabliert."*

Ein neues Firmengebäude mit einer Antenne für kosmische Strahlung, ein Heizsystem, das auf Solartechnik beruht und ein Solartestfeld sind dafür nötig. Der Platz in Heroldstatt, wo Galaxy-Energy derzeit noch ansässig ist, reicht dafür nicht aus. Deshalb zieht Schöll mit seinen neun Mitarbeitern nach Berghülen, seiner Heimatgemeinde, wo er bereits die Weichen für den Neubau seines Unternehmens gestellt hat.

Jetzt aber ist das Gebäude offiziell einzugsbereit und die Forschungen und Entwicklungen sind bereits in vollem Gange. Das Auffälligste am Bauwerk, das auf einer Fläche von 3500 m<sup>2</sup> auf drei Ebenen entstanden ist, ist das Indach (integriertes Dach), das aus 1152 Solarmodulen-N besteht. Das 30 Meter lange Gebäude ist lichtdurchflutet, selbst im mittleren Bereich ist kein elektrisches Licht an einem Augustnachmittag nötig.

Das 2,2-Millionen-Euro-Gebäude ist vollkommen autark. Denn die Solarmodule produzieren an einem sonnigen Tag 260 Kilowattstunden, an einem leicht bewölkten Tag immer noch 50 Kilowattstunden.

Und das ist, wie erwähnt, erst der Anfang!

<http://www.galaxy-energy.com/>